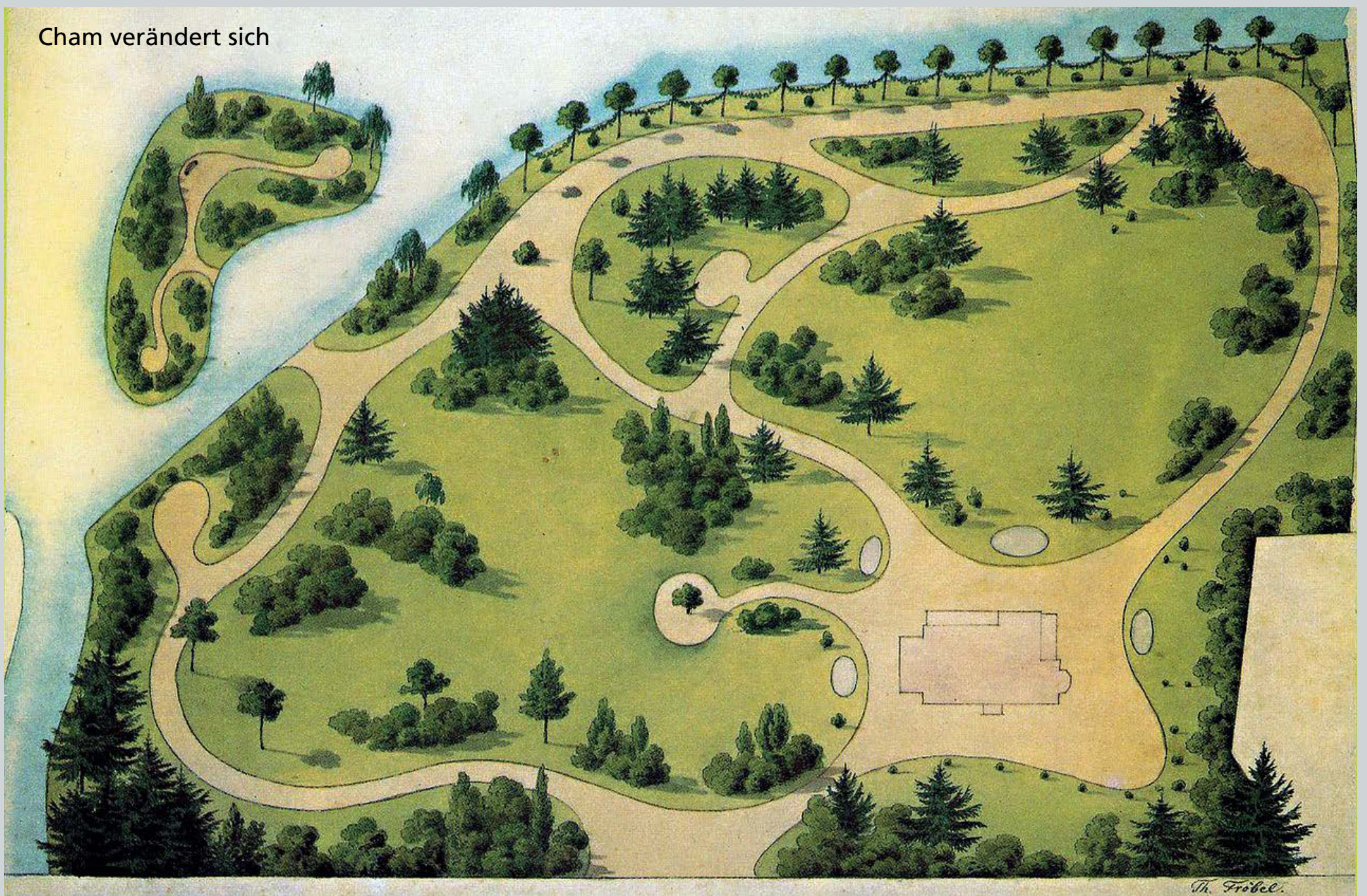




Der Froebel-Plan von 1865: Seither hat sich die Struktur des Parks mehr oder weniger erhalten.

Malerische Inszenierung der Landschaft

Die noble Villette benötigte eine entsprechende Umgebung. Bauherr Heinrich von Schulthess beauftragte mit dieser Aufgabe Theodor Froebel, den führenden Gartenarchitekten jener Zeit. 1865 lieferte dieser den Landschaftsplan ab, der bis heute den Charakter des Parks definiert. Ab 1948 konnte die Öffentlichkeit den malerischen Park nutzen, zuerst teilweise, dann ganz.



Übersicht der Erweiterungen des Villetten-Parks 1948 – 2012.

- 1865 Anlegung des Villetten-Parks
- 1948 Öffentliche Zugänglichkeit des östlichen Parkteils mit dem Inseli
- 1950 Einweihung der Bogenbrücke über die Lorze
- 1958 Bei der Autobahnplanung führt eine Variante durch den Park
- 1973 Einrichtung des Spielplatzes
- 1974 Pläne für Abriss der Villa Villetten und zur Überbauung des Parks
- 1981 Kauf von Park und Villa durch die Einwohnergemeinde Cham
- 1983 Halbinsel im Westen kommt als Schenkung dazu
- 2012 Einwohnergemeinde kauft Parzelle westlich des Parks
- 2014 Erweiterung des Parks gegen Westen

